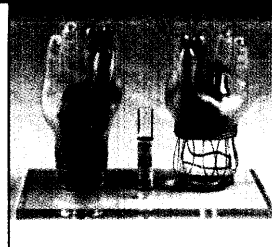




wird oft ignoriert

Kein Mitgliedsland der Europäischen Union hat den Drogenkonsum hinter Gittern im Griff. Das ist das Fazit eines Berichtes, der von der Uni Bremen erstellt wurde.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



- kurz und leicht

Nach Teilamputationen der Hand ermöglicht die elektrisch arbeitende Transcarpal-Prothese den betroffenen Patienten weiterhin ein sicheres Greifen.

MEDIZIN 10

IM GESPRÄCH

Laufen mit gebrochenen Knochen

Weil sie keine Schmerzen haben, drängt es Patienten mit einem Charcot-Fuß erst spät zu ihren Ärzten. **2**

HINTERGRUND

Personalausweis auf Chipkarte

Der Kontakt zu Behörden könnte in Zukunft erheblich vereinfacht werden: durch den Einsatz von Chipkarten. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Schlankheitskur

Hartmannbund will GKV entlasten: Unfälle und unkomplizierte Krankheit sollen keine Pflichtleistung sein. **6**

MEDIZIN

Wurzel-Extrakt gegen Sinusitis

Ein Auszug aus der Umckaloabo-Pflanze vermag Entzündungen wie Sinusitis und Tonsillitis zu lindern. **11**

Nachholbedarf beim Rötelschutz

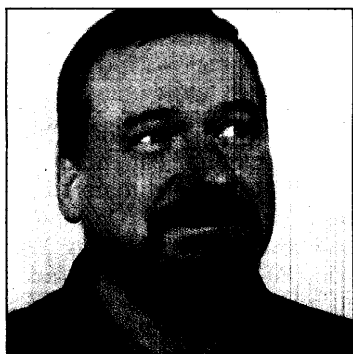
Nur 80 Prozent der 15- bis 19jährigen Mädchen haben schützende Antikörper, hat jetzt eine Studie ergeben. **13**

WIRTSCHAFT

Streit um Millionen

Der Konflikt um die Berliner Uni-Kliniken hat erhebliche volkswirtschaftliche Auswirkungen. **15**

Ich lese die Ärzte Zeitung täglich ...



Dr. med. Henning Fischer

Facharzt für Allgemeinmedizin in Herford

”

... weil ...
Sr. 2009
ur. 2009
g. 2009
ZB MED
Hintergrundinformation bietet.

Vieltrinker senken Alkohol nach Gesprächen mit Haus

Kurzzeit-Interventionen bringen tatsächlich Erfolge / Studie mit

MADISON (gwa). Kurzzeit-Interventionen durch Hausärzte sind tatsächlich geeignet, Patienten mit erhöhtem Alkoholkonsum zu bewegen, weniger zu trinken. Fragen zum Trinkverhalten, Hinweise etwa auf erhöhte Leberwerte und Absprachen über Trinkmengen haben bei etwa 20 Prozent von ihnen Erfolg.

Zur dieser Intervention gehört auch, regelmäßig kurz mit den Patienten über Probleme bei der Mengenreduktion zu sprechen und sie immer wieder zu ermutigen. Die Betroffenen sollen zudem über Trinkverhalten und -menge buchführen.

Forscher um Professor Michael Fleming von der Universität Wisconsin in Madison, Wisconsin, haben vier Jahre insgesamt 774 Patienten untersucht, die mehr als 20 bis 30 Gramm Alkohol pro Tag tranken. 392 wurden der Interventionsgruppe, 382 der Kontroll-



Allein schaffen es Patienten kaum, ihren erhöhten Alkoholkonsum zu senken.

Foto: Peter Förster, dpa

gruppe zugeordnet, die nur schriftlich allgemeine Gesundheitsinformationen wie zur Schädlichkeit etwa von Alkohol enthielten. Nach dem Eingangsgespräch

wurden die
Monaten u
fragt, wiew
gangenen
wie oft sie
Trinkmenge
holism: Clin
Research 26

Im Vergle
gelang es d
terventions
menge um
Drittel zu
hielt auch n

Flemings
sehr beach
cher Bedeu
sundheit d
unter dem
für Folgen
senken lass
ten, die sch
kommen, s
ihrem All
werden.

☞ Weitere unter w

Wowereit schaltet auf stur

BERLIN (eb). Argumente gegen die geplante Schließung des Uni-Klinikums Benjamin Franklin lassen Berlins Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit (SPD) kalt: „Das ist mir alles egal“ – so seine Reaktion auf Protest von Ärzten, Wissenschaftlern und Studenten, die bereits 60 000 Unterschriften gegen die Uni-Schließung gesammelt haben. Zweifelhaft ist, ob Berlin ab dem Jahr 2007 überhaupt 90 Millionen Euro sparen wird.

M. Alzheimer durch Commotio?

PHILADELPHIA (Rö). Wiederholte leichte Gehirnerschütterungen fördern das Risiko, an Morbus Alzheimer zu erkranken. Einen Hinweis darauf haben Wissenschaftler von der Universität von Pennsylvania in Philadelphia bei Tieren gefunden. Wie die Forscher um Dr. Kunihiro Uryu berichten, erhöht sich bei Mäusen nach wiederholter Commotio im Gehirn pathogenetisch bedeutsames Beta-Amyloid (J Neuroscience 22, 2002, 446).

Trink

GOMA (dpa) verseuchten von Lava v im Kongo w ternational die Verbind gen Vulkan ser angela Kohlendiox ten sich chern. Äz derweil ein gge gestarte

Sozialrichter ziehen der KV

Verspätete Abrechnung darf nicht mit zu hoher Säumnisgebüh

KÖLN (iss). KVen dürfen von Ärzten für verspätete Abrechnungen eine Säumnisgebühr verlangen. Bei ihrer Bemessung muß

belegt, weil sie für die Quartale III/98 und IV/98 die Abrechnung zu spät eingereicht hatte. Der Honoraranteilsungemeß

schen Bet Umsatz un „ein klarer hältnismä